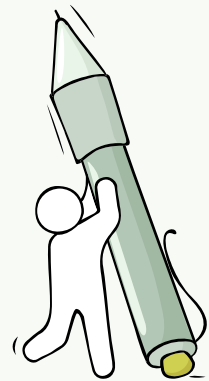


Vermutungstagebuch

Dokumentation der Beobachtungen.

Ein Vermutungstagebuch hilft, die eigenen Gedanken zu strukturieren und festzuhalten. Es sollte eine genaue Dokumentation des Verhaltens und der Beobachtung, die zur Vermutung führt, enthalten.



Wer hat etwas beobachtet?	
Um welches Kind/Jugendlichen geht es? vorsichtig mit Namen umgehen.	
Gruppe	
Alter	
Geschlecht	
Was wurde beobachtet? Was genau erschien seltsam, beunruhigend, verdächtig? Hier nur Fakten notieren, keine eigene Wertung	
Wann? Datum, Uhrzeit	
Wer war involviert?	
Wie war die Gesamtsituation?	
Wie sind Ihre Gefühle/Ihre Gedanken dazu?	
Mit wem wurde bisher darüber gesprochen?	
Was ist als Nächstes geplant?	
Sonstige Anmerkungen	



Vermutungstagebuch online:
Drucken Sie das Vermutungstagebuch bequem aus:
praevention.st-sixtus.de
Über folgenden QR-Code gelangen Sie direkt zum PDF.

